

01 - Büro der Oberbürgermeisterin  
Frau Kamionka

Datum:  
17.03.2022

## **Anfrage**

Beschließendes Gremium:

**Anfrage "Gradierwerk" (Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.03.2022, eingegangen am 15.03.2022)**

### **Beratungsfolge:**

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	30.03.2022	Rat der Hansestadt Lüneburg

### **Sachverhalt:**

s. Anfrage "Gradierwerk" (Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.03.2022, eingegangen am 15.03.2022)

### **Anlagen:**

Anfrage "Gradierwerk" (Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.03.2022, eingegangen am 15.03.2022))

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

---

0501R → VI

CDU-Stadtratsfraktion Lüneburg – Stadtkoppel 16 – 21337 Lüneburg



**CDU**

Oberbürgermeisterin der Stadt Lüneburg  
- Rathaus -  
Am Ochsenmarkt  
21335 Lüneburg

Stadtratsfraktion Lüneburg

Lüneburg, den 14.03.2022

## Anfrage Gradierwerk

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin

Aus der Landeszeitung vom 04.03.2022 erfuhren wir, dass das Gradierwerk, welches auch oft fälschlicherweise als Saline bezeichnet wird, im Kurpark komplett außer Betrieb ist.

Es haben sich Bürger gemeldet, die das Gradierwerk im Kurpark nicht nur als Attraktion sehen, sondern dies auch zur Linderung Ihrer Atembeschwerden ständig nutzen.

Als Hansestadt die einst vom Salz lebte und Ihre Bürger ernährte ist das Gradierwerk in Lüneburg ein bekanntes Bauwerk. Das Salü, die Salztherme Lüneburg in der Nachbarschaft, macht Werbung mit der heilsamen Sole.

Das Gradierwerk sollte mögliche schnell wieder repariert werden, um den Bürgern der Hansestadt, aber auch den Besuchern wieder heilsam zu dienen.

Insofern bitten wir die Verwaltung um umfassende Auskunft wie der Status zur geplanten, dringend notwendigen Reparatur ist, welche Alternativen es gibt und welche Möglichkeiten der Notreparaturen es gibt und ob diese geprüft worden sind. Es handelt sich dem Grunde nach um eine Holzkonstruktion, die Aussage, dass es nur noch einen Betrieb in Polen geben soll, der die Reparatur durchführt, ist in einer Handwerkerstadt wie Lüneburg, schwer nachvollziehbar.

Verbunden mit der Anfrage regen wir an, schnellstmöglich eine Reparatur durchzuführen, um die heilsame Attraktion in Lüneburg zu erhalten. Gegebenenfalls sind hierfür Fördermittel einzuwerben.

Die Frage nach einwerbbaeren Fördermitteln bitten wir ebenso zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Gorajczyk